

Die Idee, die Fachgruppe Möbeltransporte für einmal nach Schaffhausen einzuladen, hatte Bea Schäfli bereits vor zwei Jahren. Im Dezember 2016 war es schliesslich soweit und das Unternehmen Schäfli Transport AG stellte seine Räumlichkeiten für die alljährliche Versammlung der Fachgruppe zur Verfügung. Unter den anwesenden Gästen befand sich auch Regierungspräsident Reto Dubach.

ASTAG PLUS, das Qualitätslabel für Umzüge

Barbara Aebi der Barbara Aebi Partner AG, die Zertifizierungsstelle des Qualitätslabels ASTAG PLUS, berichtete in ihrem Referat über das Label und die Zertifizierung der Qualität. Zur Zeit sind 20 Unternehmen der 250 Fachgruppenmitglieder zertifiziert. «Durch das Label können Sie sich von Ihren Mitbewerbern abheben – es ist das Qualitätsmerkmal für Ihre Kunden!», sagte sie zu den Anwesenden. Je mehr ASTAG PLUS bei guten Unternehmen verbreitet sei, desto mehr akzeptiert werde es auch. Schliesslich erhalten längst nicht alle das Label. Die Kontrolle der Unternehmen, die sich qualifizieren wollen, passiert unange-



Barbara Aebi referierte über die Zertifizierung des Qualitätslabels ASTAG PLUS.

Mitgliederversammlung Fachgruppe Möbeltransporte

Umziehen mit Qualität

Die alljährliche Versammlung der Fachgruppe Möbeltransporte fand dieses Mal in Schaffhausen bei der Schäfli Transport AG statt. Diskutiert wurde unter anderem über das Label «ASTAG PLUS» und wie die Qualität zertifiziert wird. Ein Besuch des IWC Uhrenmuseums rundete die Veranstaltung passend ab.

meldet vor Ort. Unter anderem wird sichergestellt, dass die Datensicherheit gewährleistet ist und das Lager und die Beschriftung für Gebäudesicherheit kontrolliert werden.

FEDEMAC im Fokus

Die ASTAG mitsamt ihren Mitgliedern ist nebst weiteren 24 Ländern Mitglied im europäischen Verband der Umzugsunternehmen FEDEMAC. In seinem Referat brachte Laurent Peyer, ASTAG-Fachgruppensekretär, den Mitgliedern die Arbeit des EU-Verbands näher: «Die FEDEMAC vertritt die Interessen der Möbeltransporteure durch Lobbyarbeit in der Europäischen Kommission», erklärte er und fuhr fort, dass FEDEMAC derzeit Themen wie «Loi Macron» und die «On-Board-Units» diskutiere. Ansonsten legt der Verband sein Augenmerk auf die Europäische Gesetzgebung, das

Verhindern von neuen Vorschriften und Steuern sowie die Harmonisierung von Kontrollen und Bussen.

Qualität auch bei Uhren

Zurück zur eingangs angesprochenen Qualität. Sie ist typisch schweizerisch – das zeigte auch der Besuch des IWC Uhrenmuseums in Schaffhausen. 1993 öffnete die Uhrenmanufaktur anlässlich des 125-jährigen Jubiläums ihre Türen erstmalig für Besucher. Die exklusiven Meisterwerke imponierten den Mitgliedern. Für grosses Staunen sorgte vor allem aber der Preis: «Die kosten ja so viel wie ein Lastwagen», stellten die Transporteure fest. Ja, die Schweizer Qualität hat ihren Preis...

Text: fre | Fotos: Laurent Peyer, Michelle Steiner, zVg IWC

Neu im Vorstand

Adrian Röthlisberger, peyer bern, und Emanuel Courvoisier, EC Umzüge AG, sorgen für junges Blut im Vorstand. Sie wurden einstimmig gewählt.

fre



Die Fachgruppenveranstaltung fand für einmal im Grenzkanton Schaffhausen bei der Schäfli Transport AG statt.



Im IWC-Uhrenmuseum konnten sich die ASTAG-Mitglieder von der Schweizer Uhrmacherqualität überzeugen. Nur kostet eine Uhr so viel wie ein Lastwagen...